

ZWISCHEN ALB UND FILS

GRÜNDUNG / Katholische Kirchengemeinde Sankt Margaretha Mühlhausen setzt Maßstäbe

Die erste „Kinderstiftung“ im Land

Stifter-Weinstock aus Gusseisen an der Kirchenmauer angebracht – „Korbaktion“ bringt 2200 Euro ein

Als Erste in Baden-Württemberg hat die Kirchengemeinde Mühlhausen am Sonntag eine Kinderstiftung gegründet. Der Fonds soll die soziale Not von Kindern lindern und Familien stärken. Das Gründungsfest wurde vom Kindergarten „Pusteblume“ mit Liedern und einem Schauspiel umrahmt.

ANETTE KÖLLE

MÜHLHAUSEN ■ Bei strahlendem Sonnenschein hat am Sonntagmorgen im Mühlhausener Kirchhof ein Gottesdienst zur Gründung der „Kinderstiftung Sankt Margaretha“ stattgefunden. Viele waren gekommen, um dem denkwürdigen Ereignis beizuwohnen.

Pfarrer Michael Zips erinnerte bei seiner Ansprache an Jesus, der sein Leben gestiftet hat. Die Gesellschaft trage eine große Verantwortung den Kindern gegenüber. Um ihr gerecht zu werden, dürfe man der Verwahrlosung von Kindern nicht mehr länger tatenlos zusehen. Der Seelsorger lobte in diesem Zusammenhang die grenzenlose Kreativität der Mühlhausener, die sie mit ihrer Korbaktion bewiesen hatten.

Im Vorfeld waren die Gemeindeglieder vom Kirchengemeinderat gebeten worden, Körbe zu gestalten, die bei der Feier zur Gründung der Stiftung versteigert werden sollten. Die Präambel der Kinderstiftung St. Margaretha, die während des Gottesdienstes verlesen wurde, beginnt mit einem Zitat aus dem Matthäus Evangelium 18,5: „Wer ein solches Kind meiner Willen aufnimmt, der nimmt auch mich auf.“ Im weiteren Verlauf verweist das Vorwort auf die Pflicht der Kirche in besonderer Weise für das Wohl von Kindern einzusetzen.“

Diese Aufgabe möchte die katholische Kirchengemeinde von nun



Mit einer Aufführung über das Leben der heiligen Elisabeth von Thüringen und ihren selbstlosen Einsatz für die Armen erinnerte der Kindergarten „Pusteblume“ an die Ziele der Kinderstiftung in Mühlhausen. FOTOS: ANETTE KÖLLE

an erfüllen. Zu diesem Zweck werden drei Kirchengemeinderatsmitglieder gewählt, welche die Stiftung ehrenamtlich betreuen und über die Verwendung der Stiftungsmittel entscheiden.

Nachdem Pfarrer Zips für die Kirchengemeinde und Thomas Reuther als geschäftsführender Vorstand der Caritas-Stiftung mit ihren Unterschriften auf der Gründungs-urkunde die Stiftung offiziell ins Leben gerufen hatten, wurde der Stifter-Weinstock aus Gusseisen enthüllt. Der Weinstock, der auf seinen Blättern künftig Namen und Gedanken der Zustifter tragen soll, ist an der Kirchenmauer angebracht und soll dort, so die Hoffnung der Verantwortlichen, noch möglichst weit in die Höhe wachsen.

Nach einem Mittagessen im Kindergarten konnten sich die Besucher von der zuvor gelobten Kreativität der Mühlhausener selbst überzeugen. Über 110 Körbe waren im Kindergarten eingetroffen und füllten ein ganzes Zimmer. Alle waren prall gefüllt und sprühten von Originalität: Vom Korb mit Holz für kalte Tage über verschiedene Utensilien für einen Badetrip bis hin zu einem „Gemüse- und Lesekorb“ gab es jede Menge zu sehen.

Bei der anschließenden „Versteigerung“ der Körbe gegen eine freiwillige Spende kamen rund 2200 Euro zusammen, die in voller Höhe dem bislang 12 000 Euro umfassenden Stiftungskapital zugeführt werden. Für die Stiftung sind 50 000 Euro vorgesehen, aus deren Zinsen

die Kirchengemeinde zukünftig die Qualität der Erziehung in der Gemeinde sichern, Kinder mit Behinderungen und Benachteiligten fördern und für einen Ausgleich des sozialen Gefälles bei den Familien in der Gemeinde sorgen will.

Am Nachmittag führten die Kindergartenkinder das Leben der heiligen Elisabeth auf. In originellen Kostümen spielten die Kleinen die Geschichte der Heiligen nach, deren Geburtstag sich am 7. Juli zum 800. Mal jährt. Elisabeth von Thüringen lag das Wohl der Armen sehr am Herzen. Die reiche Adlige verließ deshalb jeden Tag heimlich ihre Burg, um den Armen Brot zu bringen. Den anderen Burgbewohnern gefiel das überhaupt nicht. Eines Tages lauerten sie der Wohltäterin auf dem Weg zu den Armen auf und fragten, was in ihrem Korb sei. Elisabeth antwortete, dass es nur Rosen seien. Und als sie den Korb öffnete, lagen tatsächlich Rosen darin. . .

■ Weitere Bilder von Stiftungsgründung und Kindergartenfest gibt es im Internet unter www.geislinger-zeitung.de



Pfarrer Michael Zips und Thomas Reuther von der Caritas besiegeln mit ihren Unterschriften die Kinderstiftung der katholischen Kirchengemeinde Mühlhausen.